

Mai - August

Spielplan 2023



Premiere: Der Revisor
Rollende Rubel und Falsche Fuffziger

THEATER

RAVENSBURG





In jeder Herausforderung steckt eine Chance: Wir finden sie.

Die Welt ist in Bewegung: Märkte und Geschäftsmodelle verändern sich rasanter denn je. Umso wichtiger, einen Partner zu haben, der Ihre Ziele fest im Blick behält. Mit der BW-Bank an Ihrer Seite meistern Sie die Herausforderungen des Wandels und bleiben langfristig erfolgreich. Warten Sie nicht länger und nehmen Sie die Zukunft selbst in die Hand – besuchen Sie uns am besten noch heute auf www.bw-bank.de/unternehmenskunden

Liebes Publikum,
an dieser Stelle finden Sie statt eines
Grußwortes ausnahmsweise einen
Brief, der uns versehentlich zuge-
stellt wurde, und der an einen Herrn
N. Gogol adressiert war. Falls Sie die
korrekte Anschrift dieses Herren ken-
nen, lassen Sie es uns bitte wissen.



Lieber Nikolai;

Ich will Dir in aller Eile Mitteilung davon machen,
was für merkwürdige Dinge mir widerfahren sind.
Zuerst muss ich gestehen, dass ich noch vor einigen
Tagen ziemlich in der Patsche saß. Eine unverschämt
lange Pechsträhne beim Kartenspiel hatte nämlich
meine Reisekasse bis auf die letzte Kopeke geleert.
Der Wirt des verwanzten Gasthofes, im dem ich
abgestiegen war, drohte schon, mich ins Gefäng-
nis werfen zu lassen, wenn ich nicht endlich meine
Rechnung bezahle. Als man mir ankündigte, dass
der Bürgermeister persönlich mich zu sprechen wün-
sche, rechnete ich mit dem Schlimmsten.

Tatsächlich war er sehr aufgebracht. Allerdings nicht
über die geprellte Zeche, sondern über das Zimmer,
in dem ich logierte. Er beschimpfte den Wirt, mir
für eine derart schäbige Bleibe Geld abknöpfen
zu wollen, und bot mir als Entschädigung ein Zim-
mer in seinem Privathaus an. Seitdem schlafe ich
in einem weichen Federbett und schwimme im Geld,
denn nicht nur der Bürgermeister, sondern auch alle
anderen wichtigen Beamten der Stadt sind aus un-
erklärlichen Gründen ganz versessen, mir bei jeder
sich bietenden Gelegenheit schwindelerregende
Summen zu leihen! Manchmal habe ich glatt das
Gefühl, eine Szene aus einer Deiner Komödien zu
spielen, über deren einfältigen Charaktere das Pu-
blikum gewiss noch in zweihundert Jahren Tränen
lachen wird.

Dein Dir bestens bekannter
Iwan Alexandrowitsch Chlestakow

Mai

Mi	03. Mai	20:00	Spectacular Failures <i>Gastspiel</i>	S.12
Fr	05. Mai	20:00	Ab jetzt	S.09
Sa	06. Mai	20:00	Ab jetzt	S.09
Mi	10. Mai	19:00	Lenz <i>Gastspiel</i>	S.14
Do	11. Mai	20:00	Der Talk #4 <i>Theatercafé</i>	S.15
Fr	12. Mai	20:00	Surfen durch die Wechseljahre 2.0 <i>Theatercafé</i>	S.16
Sa	13. Mai	15:00	Der Zauber der Unterwasserwelt <i>Zirkusschule Moskito</i>	S.20
So	14. Mai	15:00	Der Zauber der Unterwasserwelt <i>Zirkusschule Moskito</i>	S.20
Fr	19. Mai	20:00	Alte Liebe	S.10
Sa	20. Mai	20:00	Die Känguru Chroniken <i>Lesung / Theatercafé</i>	S.17

Juni



Sa	10. Juni	20:00	Surfen durch die Wechseljahre 2.0 <i>Theatercafé</i>	S.16
Fr	16. Juni	20:00	Der Revisor Rollende Rubel & Falsche Fuffziger <i>Premiere</i>	open air S.06
Sa	17. Juni	20:00	Der Revisor	open air S.06
Do	22. Juni	20:00	Der Revisor	open air S.06
Sa	24. Juni	20:00	Der Revisor	open air S.06
Do	29. Juni	20:00	Der Revisor	open air S.06
Fr	30. Juni	20:00	Der Revisor	open air S.06

Die **open air** Veranstaltungen finden im Theaterhof statt.
Bei schlechter Witterung im Theatersaal bzw. Theatercafé.

• Bei open air Veranstaltungen ist freie Platzwahl •

Das Theater macht vom 14. August bis 10. September
SOMMERPAUSE!

Die Theaterkasse ist ab 21. September
wieder für Sie von 17 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Juli

Sa	1. Juli	20:00	Der Revisor	open air	S.06
Di	4. Juli	20:00	Smash or Pass <i>Theaterclub 3</i>		S.23
Fr	7. Juli	20:00	Der Revisor	open air	S.06
Sa	8. Juli	20:00	Der Revisor	open air	S.06
Mo	10. Juli	18:00	Unsterblich Sein <i>Theaterclub 1</i>		S.24
Mi	12. Juli	19:00	Wunschkonzert <i>Theaterclub 2</i>		S.25
Do	13. Juli	20:00	Der Revisor	open air	S.06
Fr	14. Juli	20:00	Der Revisor	open air	S.06
Sa	15. Juli	20:00	Der Revisor	open air	S.06
Di	18. Juli	18+20	Leben im All <i>Musical - Schulaufführung</i>		S.26
Fr	28. Juli	20:00	Der Revisor	open air	S.06
Sa	29. Juli	20:00	Der Revisor	open air	S.06

August

Do	3. Aug	20:00	Der Revisor	open air	S.06
Fr	4. Aug	20:00	Der Revisor	open air	S.06
Sa	5. Aug	20:00	Der Revisor	open air	S.06
Fr	11. Aug	20:00	Alte Liebe	open air	S.10
Sa	12. Aug	20:00	Die fromme Helene <i>Gastspiel</i>	open air	S.18
So	13. Aug	17:00	Vom Teufel mit den 3 Goldenen Haaren <i>Gastspiel</i>	open air	S.19

Vorschau September / Oktober

Fr	29. Sep	20:00	Der Geizige <i>Gastspiel</i> <i>Erby Theater im Konzerthaus</i>
Sa	14. Okt	20:00	Wir sind die Neuen <i>Premiere im Theater Ravensburg</i>

Titelfoto: Sebastian Prasse in
„Der Revisor - Rollende Rubel & Falsche Fuffziger“

Der Revisor

Rollende Rubel & Falsche Fuffziger

Komödie von Nikolai Gogol

**Premiere 16. Juni, weitere Vorstellungen: 17./22./24./29./30. Juni
1./7./8./13./14./15./28./29. Juli, 3./4./5. August**

VVK: 21,50 €, ermäßigt: 18,50 € | AK: 23,00 €, ermäßigt: 20,00 €

Schauspiel: Ana Schlaegel, Paula Schäfer, Tobias Bernhardt, Sebastian Prasse, Marco Ricciardo, N.N. | **Bearbeitung und Regie:** Till Rickelt
Bühnenbild: Werner Klaus | **Kostüme:** Claudia Weinhart | **Regieassistentz:** Caia David

Ein verschlafenes Städtchen irgendwo in der Provinz: Hier wäscht eine Hand die andere, und das Führungspersonal der öffentlichen Einrichtung verrichtet seine Dienstpflichten mit einer gewissen Lässigkeit. Kein Wunder also, dass die Nachricht vom unmittelbar bevorstehenden Kontrollbesuch eines aus der Hauptstadt entsandten Beamten die lokalen Würdenträger in Panik versetzt. Im Eifer ihrer halbseidenen Vertuschungsversuche übersehen sie jedoch, dass der Mann, den sie für den angereisten Revisor halten, in Wirklichkeit ein harmloser Taugenichts ist. Der weiß zunächst kaum, wie ihm geschieht, beginnt aber bald, das ihm angebotene Geld und die unvermittelt offerierten Gefälligkeiten ebenso zu schätzen wie die Avancen der erotisch ausgehungerten Mitbürgerinnen, die ihrerseits um die Gunst des vermeintlichen Mannes von Welt buhlen.

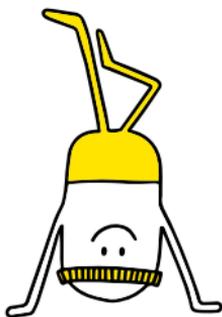
Mit dem „Revisor“ gelang Gogol eine bis heute unerreichte Groteske über eine ebenso hierarchische wie korrupte Gesellschaft, deren gut geschmiertes Getriebe durch eine Verkettung von Missverständnissen immer absurdere Situationen hervorbringt.

Till Rickelt, der zu Beginn des Jahres die Theaterleitung von Albert Bauer übernommen hat, gibt mit Gogols Komödie seinen Einstand als Regisseur am Theater Ravensburg. Freuen Sie sich auf eine kurzweilige und dynamische Inszenierung, die Gogols Satire über eine moralisch verlotterte Kleinstadt-Bürokratie mit viel Spielwitz und Situationskomik in die heutige Zeit transportiert.





ENERGIE



*spielt auch auf der Bühne
eine wichtige Rolle*

Die TWS versorgt die Region zuverlässig mit Energie und Wasser. Und sie fördert Projekte in Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Sozialem, sodass auch dort das Licht nicht ausgeht. **Für dich. TWS.**

Bewegung. Verbindung. Energie.

tws.de



THEATERCAFÉBAR



Öffnet 90 Minuten vor Aufführung!
Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung per Mail unter
theatercafe@theater-ravensburg.de entgegen.
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Pächter: Nico Wehe

Ab jetzt

Eine Komödie über Liebe, Menschen und Maschinen

5./6. Mai | 20.00 Uhr

VVK: 21,50 €, ermäßigt: 18,50 € | AK: 23,00 €, ermäßigt: 20,00 €

Mit: Paula Schäfer, Jutta Klawuhn, Marco Ricciardo, Markus Hepp, Charlotte Schmidt | **Videodarsteller:** Clea Roth, Wini Gropper

Regie: Alex Niess | **Bühnenbild:** Werner Klaus | **Kostüme:** Catrin Brendel, Mechthild Scheinpflug | **Assistenz:** Tobias Bernhardt | **Technik:** Didi Sterk

Von Alan Ayckbourn (Henceforward)

Deutsch von Corinna Brochner und Peter Zadek

Mit schwarzem Humor und irrwitziger Situationskomik angereichert, spielt Sir Alan Ayckbourns Stück „Ab jetzt“ in einer nahen, uns sehr bekannten Zukunft. Jerome, berühmter Komponist, Geräuschesammler und Technikfreak, lebt zurückgezogen. Seine einzige Gesellschaft ist der ursprünglich fürs Babysitten konstruierte, aber leider vollkommen fehlprogrammierte und an Unterbeschäftigung leidende Roboter GOU 300. Seit Jeromes Frau und vor allem seine Tochter vor Jahren ausgezogen sind, befindet er sich in einer Schaffenskrise und sein großes Lebenswerk, das einzig wahre Lied über die Liebe, droht zu scheitern. Im Kampf um das Sorgerecht für seine Tochter versucht Jerome in seiner Verzweiflung eine Schauspielerin zu engagieren, die die neue Partnerin und perfekte Hausfrau spielen soll.

Natürlich muss so ein Plan schiefgehen, und in der Not greift er zu einem gewagten Experiment: Gou 300, der dysfunktionale und unberechenbare mechanische Helfer, bekommt endlich eine Aufgabe und wird zur perfekten Partnerin umprogrammiert, um gemeinsam Tochter und Kreativität zurückzuerobern.

Mit freundlicher Unterstützung von Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.



Alte Liebe

von Elke Heidenreich

19. Mai, 11. August | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Mit: Jutta Klawuhn und Bernd Wengert | Regie: Alex Niess | Assistenz: Hannah Rech | Bühnenbild: Werner Klaus | Technik: Didi Sterk

Wie viel Rost verträgt eine alte Liebe? Eine ganze Menge, glaubt man dem gleichnamigen Theaterstück von Elke Heidenreich.

Die Zeit ist an Lore und Harry in über 30 Jahren Ehe nicht spurlos vorübergegangen. Lore, leidenschaftliche Bibliothekarin, sieht sich mit Schrecken als zukünftige Rentnerin untätig neben ihrem Gatten sitzen. Den frisch pensionierten Harry zieht es derweil am liebsten in seinen Garten. Beide sehen sich an einem Scheideweg: entweder werden sie endgültig zu einem Paar, das nur noch aus Gewohnheit zusammen lebt, oder sie nutzen die letzte Chance auf einen zweiten Frühling.

In einem sind sich die beiden aber einig: ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte – wie konnte es so weit kommen?

Schnoddrig-stichelnd, berührend und hochkomisch kämpfen sich Lore und Harry durch ihren Ehe-Alltag, um schließlich ihre alte Liebe zueinander neu zu entdecken.

„Es sind die von beiden Akteuren aufeinander abgestimmten Nuancen, die, wenn sie sich beschimpfen oder ihre ironischen Launen aneinander auslassen, durchweg etwas Schwebendes bewahren.“

SCHWÄBISCHE ZEITUNG





*Unser Bier braut
Clemens Härle*

Spectacular Failures

ein zeitgenössisches Tanzstück von performing:group für
Jugendliche und Erwachsene

3. Mai | 10:30 und 20:00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

10.30 Uhr Schulvorstellung inkl. 30 Minuten Ausführung – nur für 8. & 9. Klassen **Anmeldung für Schulklassen unter anmeldung@theater-ravensburg.de Schüler*innen 7 € | Lehrpersonen frei**

Dauer: 60 Minuten

Schwierige Zeiten erfordern wilde Tänze, so beginnt der Text zu „Spectacular Failures“ und bereitet die Zuschauer*innen damit auf ein energiegeladendes Stück mit vier Tänzer*innen der Kölner Kompanie performing:group vor.

Im Sog der „Null-Fehler-Toleranz“ unserer Gesellschaft kreierte performing:group ein gnadenloses Spektakel des Schneller-Höher-Weiter-Prinzips im Ringen um die Aufmerksamkeit des Publikums. Vier Tänzer*innen probieren in dem Stück ständig neue Szenen und Choreografien auf der Bühne. Einzige Prämisse ist es dabei zu scheitern.

„Spectacular Failures“ ist ein zeitgenössisches Stück über die große Kunst des Scheiterns oder besser: „Fehler ist King“, schreibt der Kölner Stadtanzeiger über das Stück, das seinen Zuschauer*innen die Kraft, die im Scheitern verborgen liegt, auf – wie der Titel schon vermuten lässt – spektakuläre Weise vor Augen führt.

Spectacular Failures ist eine Produktion von performing:group in Koproduktion mit tanzhaus nrw, Comedia Theater und Theater FELD.

Stückentwicklung: performing:group | **Tanz:** Tyshea Suggs, Nico Hartwig, Elina Brams Ritzau, Josephine Kalies | **Künstlerische Leitung:** Julia Mota Carvalho | **Inszenierung:** Julia Mota Carvalho & Leandro Kees | **Choreographie:** Leandro Kees, Julia Mota Carvalho, Ying-Yun Chen, Constantin Hochkeppel, Marie-Lena Kaiser, Bianca, Sere Pulungan | **Devising:** Leandro Kees | **Originalmusik & Soundcollagen:** Martin Rascher | **Kostüm & Bühnenbild:** Andrea Barba | **Lichtdesign:** Constantin Hochkeppel | **Produktionsleitung:** Martin Rascher, Laura Cadio | **Dramaturgische Mitarbeit Comedia:** Anna Stegherr

Gefördert durch: take-off: Junger Tanz, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Kunststiftung NRW, Kulturamt der Stadt Köln

Diese Vorstellung ist gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (im Programm NEU-START KULTUR, Programmlinie Junges Publikum).



HOTEL OBERTOR

RAVENSBURG

DAS ORIGINAL

Lenz

von Georg Büchner als Schauspielmonolog

10. Mai | 19.00 Uhr

Eintritt frei!

Mit: Christian Wirmer, Schauspieler, Darmstadt

„Die Gefühlsader ist in fast allen Menschen gleich, nur ist die Hülle mehr oder weniger dicht, durch die sie brechen muss. Man muss nur Aug und Ohren dafür haben.“

Lenz in Lenz

20 Tage dauerte der Versuch des evangelischen Pfarrers Oberlin im Januar des Jahres 1778, dem psychisch erkrankten Dichter Jakob Michael Reinhold Lenz zu helfen; dann sah er sich gezwungen, aufzugeben. Georg Büchner bekam Oberlins Tagebuchnotizen dieser Zeit in die Hände: Unter seiner Feder entstand daraus eine der bedeutendsten Erzählungen deutscher Dichtkunst. Mit 22 Jahren gelangen dem jungen Büchner Formulierungen, mit denen er spürbar Mauern einreißt, die Gesunde damals wie heute gegen den Wahnsinn errichten.

Büchners empathische Anteilnahme, aber auch sein kalt beobachtender Blick und sein messerscharfes Denken werfen ein kritisches Licht auf den heutigen psychiatrischen Alltag mit seinen Pauschalisierungszwängen in Diagnostik und Behandlung.

Veranstalter: *Gemeinde-Psychiatrie-Kultur*



Der TALK #4**Wolfram Frommlet - Gespräche über die Zukunft****11. Mai | 20.00 Uhr****VVK: 14,00 €, ermäßigt: 10,70 € | AK: 14,00 €, ermäßigt: 10,70 €****Die Gäste:****Wahid Akbarzada**, Afghanistan, lebt in Ravensburg**Armin Bausch**, Geschäftsführer Bausch-Recycling Ravensburg**Thomas Hoyer**, Vorstand WeltPartner e.G. Ravensburg**Musik: Carmen Hörberger, Akkordeon**

Vor 17 Jahren flüchtete Wahid Akbarzada aus dem damals kommunistischen Regime seiner Heimat. Nach einer abenteuerlichen Reise gelangte er nach Ravensburg, Er initiierte „Impuls Afghanistan“, das auch Mädchenschulen in Afghanistan aufbaute. Noch immer hat er intensive Kontakte. Was ist die Zukunft dieses geschundenen Landes?

Was kommt an bei den Kleinbauern in Afrika, in Lateinamerika, bei einem Kilo Bio-Bananen für 1,19, einem Kilo Kaffee für 9,99 Euro? Keine Schule, keine Gesundheitsstation können sie sich bauen, die Jungen ziehen in die Städte, wo sie zum Subproletariat werden. Eine bessere Zukunft ermöglicht fair trade Millionen Bäuerinnen und Bauern. Wie diese mit gerechtem Handel der Fair-Trade-Genossenschaft WeltPartner ermöglicht wird, erzählt Vorstand Thomas Hoyer.

Zwischen 1950 und 2015 wurden weltweit 8,3 Milliarden Tonnen Plastik produziert. 55.000 Tonnen Papier werden jeden Tag in Deutschland verbraucht. Und dies ist nur ein Teil des Abfalls, der verbrannt wird, auf Müllkippen „entsorgt“, der Flüsse und Meere verseucht. Armin Bausch, einer der Geschäftsführer der Recyclingfirma Bausch in Ravensburg wird über die Probleme mit den wachsenden Abfallbergen reden.

Carmen Hörberger macht Musik auf dem Akkordeon.

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung der Kreissparkasse Ravensburg

tws



16

Surfen durch die Wechseljahre 2.0

Die nächste Welle kommt bestimmt

Theatercafé

12. Mai, 10. Juni | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Von und mit: Jutta Klawuhn und Sabine Essich

Die Sängerin Sabine Essich und die Schauspielerin Jutta Klawuhn nehmen sich in ihrem neuen Programm erneut der „Wechseljahre“ an und machen sich einen Spaß daraus: witzige, freche und nachdenklich-komische Lieder und Texte rund ums Klimakterium.

Nach ihrem Erfolg mit „Hitzefrei-Lieder und Texte für die Menopause zwischendurch“ sind die zwei Künstlerinnen nun reif für die Weltmeisterschaft im Hitze-Wellenreiten. Wehe dem Klimakterium, diese beiden Menomuttis schlagen zurück! Sie entdecken die „zweite Lebenshälfte“ neu. Wie ist das, wenn Falten und Altersflecken sich ausbreiten, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt, und die Hormone verrückt spielen? Älter werden hat viele Vorteile. Man muss nur drauf kommen. Klawuhn präsentiert Texte voll tropischer Abenteuer, Essich produziert dazu glühende menopausale Schallwellen.

Ein Abend voller Hitze, Herbst und Rock'n'roll.- Jetzt noch heißer!

Die Känguru-Chroniken

Ansichten eines vorlauten Beuteltieres

Lesung
Theatercafé

20. Mai | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Mit: Ana Schlaegel, Markus Hepp und Tobias Bernhardt

Marc-Uwe staunt nicht schlecht, als ein australisches Beuteltier an seiner Wohnungstür klingelt und nach Eiern fragt, um Eierkuchen zu machen. Als Marc-Uwe, seines Zeichens Kleinkünstler, der sich selbst nie so bezeichnen würde, das Känguru einlädt, in seiner Küche zu backen, stellt sich schnell heraus, dass das kommunistische Känguru mehr will als nur seine Eier. Es geht um Freundschaft. Um Kapitalismuskritik. Bertolt Brecht. Die Liebe. Den Vietcong. Patriotismus. Kurz gesagt, um all die Themen, die beim Leben in einer Wohngemeinschaft und beim Zechen in einer Kneipe so aufkommen.

Auf herrlich skurrile Weise und mit unverkennbarem Scharfsinn schreibt Marc-Uwe Kling absurde Geschichten über die bizarre Freundschaft zwischen Mensch und Beuteltier.

Lesung mit Ana Schlaegel, Markus Hepp und Tobias Bernhardt im TheaterBarCafé.



Die fromme Helene

Ein sündiges Frauenleben von Wilhelm Busch

open air

Gastspiel

12. August | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Gespielt, gesungen und kommentiert von Barbara Kratz | Spielfas-

sung Regie und Bühne: Diana Anders | Maske und Requisitenbau:

Charlotte Anders | Kostüm: Hedi Kratz

Eine Produktion des Freien Werkstatt Theaters Köln

*„Ach wie ist der Mensch so sündig - Lene Lene gehe in dich!
Fort! Du Apparat der Lüste - Hochgewölbtes Herzgerüste!“*

ruft Helene, wirft die einengende Korsage ins Feuer und wird fromm, nicht ohne vorher die süßen Früchte des Lebens gekostet zu haben. Natürlich stets im Rahmen bürgerlicher Hochanständigkeit! Helene probiert viel und kommt dabei zu Tode. Ob aus jungen Huren immer alte Betschwestern werden und wie das Leben überhaupt so spült, darüber gibt es einen rasanten Abend ganz im Sinne von Wilhelm Busch und hochaktuell. Barbara Kratz spielt die berühmte Geschichte von der „Frommen Helene“, versetzt sie mit deftigen Kommentaren und singt dazu die besten Schlager des zwanzigsten Jahrhunderts: „Es geht eine Träne auf Reisen“, „Abschied ist ein scharfes Schwert“ „Solang wir jung sind“ und vieles mehr. Sie begleitet sich dabei selbst auf der Concertina! Sie ist Helene, Vetter Franz, Onkel Nolte, Schmöck, der Diener Jean und alle anderen bekannten Figuren der Geschichte. Ein Abend, an dem kein Auge trocken bleibt, ein Abend für Jung und Alt.



Vom Teufel mit den drei Goldenen Haaren

Märchen für Kinder und Erwachsene von F.K. Waechter
nach den Gebrüdern Grimm

open air

Gastspiel
Familientheater

13. August | 17.00 Uhr

VVK: 10,00 €, ermäßigt: 7,00 € | AK: 12,00 €, ermäßigt: 9,00 €

Familienpreise nur an der Theaterkasse verfügbar!

Mit: Barbara Kratz | Inszenierung: Juliane Koren

Familientheater für alle ab 8 Jahren

Es ist schon ein paar Tage her, da schlurfte des Teufels Großmutter über die Erde. Plötzlich tanzte ihr einer auf dem Kopf herum, das war der Bauersknecht...

Wie es dem wackeren Manne ergeht, was er anstellt, um die Königs-tochter und ein ganzes Königreich zu erlangen, das erzählten die guten alten Brüder Grimm in ihrem Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“.

Friedrich Karl Waechter, der als „Meister des hintergründigen Humors“ gilt, hat sich der fantastischen Geschichte angenommen und sie für die Bühne bearbeitet. Herausgekommen ist dabei unter der Regie von Juliane Koren ein temperamentvoller Theaterspaß. Maßgeblich zu verdanken ist die Gaudi der Solistin Barbara Kratz. Die Schauspielerin aus Köln, langjähriges Mitglied der bremer shakespeare company, verkörpert in rasantem Wechsel sämtliche Figuren in diesem Stück: 26 Leute sowie eine Maus und eine Kröte.





20

Der Zauber der Unterwasserwelt

Moskito – Zirkusschule am Theater Ravensburg

13./14. Mai | 15.00 Uhr

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten!

Meerjungfrauen , Fische, Nixen und Meeresgetier aufgepasst – lassen Sie sich von der Magie mitreißen!

Tauchen Sie mit uns in eine bunt glitzernde Unterwasserwelt ein!

80 Kinder der Zirkusschule Moskito verzaubern Sie mit Poi, Jonglage, Luftartistik, Balance Artistik und Akrobatik – Sie dürfen gespannt sein!

Moskito Mobil - Mit viel Herz dabei!

Das **Zirkusmobil** für Kinder und Familien bei Euch vor Ort zum mitmachen für Alle.

Phantasieren und Experimentieren, Ausprobieren und Einstudieren, Spiel und Spaß, Konzentration und Anstrengung:

All das ist Moskito, die Theater- und Zirkusschule am Theater Ravensburg.

Wir veranstalten für Euch einen mobilen Mitmachzirkus, zu dem alle herzlich eingeladen sind! Hier kannst du unter anderem jonglieren, Stelzen laufen, Diabolo spielen oder auch Hula Hoop ausprobieren.

Der Zirkus für Kinder in jedem Alter findet in der Regel bei gutem Wetter statt.

Wir freuen uns auf Euch!



Termine findet ihr unter: www.theater-ravensburg.de



THEATER CLUB 1

ab 8 Jahre

Montags 16 – 17.30 Uhr

Leitung: Clea Roth
Theaterpädagogin

Es gibt für alle einen Theaterclub 1 auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Wir probieren. Versuchen. Scheitern.

Schmunzeln. Fördern. Seid dabei.

keine Plätze mehr verfügbar

THEATER CLUB 2

ab 12 Jahre

Mittwochs 14.30 – 16 Uhr

Leitung: Jutta Klawuhn
Schauspielerin, Theaterpädagogin (But)

Alle die Lust haben Theater zu spielen, die Bühne zu erobern und ein Stück aufzuführen sind im Theaterclub 2 genau richtig.

wenige Restplätze!

THEATER CLUB 3

ab 16 Jahre

Mittwochs 16.30 – 18 Uhr

Leitung: Alex Niess
Schauspieler, Theaterpädagoge

Nach [Die besseren Wälder] kann man gespannt sein, was sich der Theaterclub 3 für die neue Saison ausdenken wird.

wenige Restplätze!

THEATER CLUB 4

ab 21 Jahre

Montags 19.30 – 22 Uhr

Leitung: Jutta Klawuhn, Alex Niess

Sie wollen auf die Bühne? Dann sind Sie hier richtig. Im Theaterclub 4, dem Club für Erwachsene des Theater Ravensburg.

Start April 2023

NEU!

Kursort für Theaterclub 1 – 4

**Kapuziner Kreativzentrum,
Kapuzinerstraße 27a, 88212 Ravensburg**

Smash or Pass

Club 3 präsentiert - Krass nach Shakespeare



4. Juli | 20.00 Uhr

Preise: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 €

Es spielt: Theaterclub 3 | Regie: Alex Nieß

Irgendwo auf der Welt in einem Internat, zu irgendeiner Zeit, geraten selbstverliebte Jugendliche in einen Strudel voller Fake-News, Illusionen und Verwirrungen.

Da fetzen sich Dan und Don, da hat Bene keinen Bock auf Frauen, schon gar nicht auf die fiese Bea, und die Selfie verliebte Hero würde sich zwar in den Typ von der Sportlergang verknallen, aber auch nur wenn sie mit ihm zur Ballkönigin werden würde.

Doch ein paar gut gesetzte Gossips, und alles geht wie von selber schief.

Denn aus Zeitvertreib wird gemoppt, gedisst und verkuppelt, bis keiner mehr weiß, wo smash anfängt und true aufhört.

Liebe und Humor entschleiern sich hier als einzige Strategien, um in dieser Welt der Täuschung und aufgeblasener Egos zu überleben.

Die Jugendlichen des Club 3 haben das Stück „ Viel Lärm um Nichts“ von William Shakespeare, immerhin erst 400 Jahre alt, also top aktuell, auseinander gerissen und auf ihre Art wieder zusammengesetzt.

Wilder Shit, oder?



Unsterblich Sein

10. Juli | 18.00 Uhr

Preise: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 €

Es spielt: Theaterclub 1 | Regie: Clea Roth

Wer ist nicht schon einmal dem Tod über den Weg gelaufen? Musste eine Hummel, einen Hund oder sogar Opa beerdigen? Und dann, was kommt denn dann? „Dann redet irgendwie keiner drüber“, stellen die Kinder verwirrt fest. Ob eventuell Opa vergessen hat seinen Hut mit in den Himmel zu nehmen, ob Beerdigungsoutfits immer sehr schwarz und düster sein sollten, und ob der Tod auch so ein Outfit anhat, das wollen sie herausfinden. Eine Gruppe mutiger Kinder macht sich auf die Suche nach dem Tod und findet dabei ganz schön viel Leben.

Ob jung, schon älter, oder alt: Wir alle sind dem Tod schon einmal begegnet. So inspirierend wie diese jungen SchauspielerInnen des Theaterclub 1 allerdings noch nie. Freuen Sie sich auf eine lebendige Theaterpremiere, voll unsterblich schöner Ideen.



Wunschkonzert

Theaterclub 2 präsentiert

12. Juli | 19.00 Uhr

Preise: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 €

Es spielen: Alessia Kichgessner, Antonia Blaser, Carlotta Scherer, Felix Tratsis, Frida Rode, Jil Jacobi, Max Denzler, Micha Pohnert, Thea Eberle

Leitung: Jutta Klawuhn | **Assistenz:** Alex Schnee

Textvorlage: Alex Niess

Eine Theatergruppe weiß nicht, was sie spielen soll: die eine will was Klassisches, bei der anderen soll es saulustig sein, der dritten ist es egal, wenn sie nur die Hauptrolle spielt, und überhaupt wünschen sich alle richtig viel Text!!!

Und was wünschst du dir wirklich? Alle wollen reich und schön und glücklich sein, aber was, wenn nur ein Wunsch in Erfüllung geht? Welcher ist der wichtigste? Was ist dein geheimer Wunsch? Und was passiert, wenn Wünsche wirklich wahr werden...

Der Theaterclub 2 ist mit seinem neuen Stück „Wunschkonzert“ dem Wünschen auf der Spur.

Nach einer intensiven Experimentierphase mit witzigen, tragischen, immer spannenden Improvisationen entsteht ein Ganzes, die Rollen werden verteilt, die Szenen geprobt, damit Sie ein Wunschkonzert der besonderen Art erleben können.

Apropos, was ist Ihr geheimer Wunsch? Und was wäre, würde er wirklich in Erfüllung gehen?





Musical

Leben im All

Eine rockige Reise durch die Galaxie von Gerhard A. Meyer

18. Juli | 18.00 und 20:00 Uhr

Preise: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 €

Mit: Schüler:innen der 5. Klassen des Albert-Einstein-Gymnasium Ravensburg

Den frechen kleinen Schnuppen aus der Schnuppentruppe ist fast alles ziemlich schnuppe... doch nicht das böse, schwarze Loch, das sie fast an den Rande der Vernichtung bringen will.

Gemeinsam überlegen die Planeten, Sterne und Schnuppen des Universums, wie sie das Leben im All trotz dieser Bedrohung retten können – und das ist natürlich „heftig und prall“ und „ganz unser Fall“!

Informationen zum Ticketverkauf

Theaterkasse:

Donnerstag bis Samstag: 17 - 20 Uhr

Abendkasse an Vorstellungstagen: ab 17 Uhr

Zeppelinstraße 7 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 233 64

Alle Infos und Karten:

www.theater-ravensburg.de

Ticketvorverkauf in Ravensburg:

Tourist-Info

Marienplatz 35 | 88214 Ravensburg | Tel. 0751 82800

Schwäbische Zeitung

Karlstraße 16 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 29555777

Bankverbindung für Ticketkauf:

BW-Bank IBAN: DE37 6005 0101 0405 1675 17 BIC: SOLADEST 600

Die Theatercafé Bar öffnet 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn!

27

Das Theater Ravensburg e.V. wird von der Stadt Ravensburg und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Redaktion: Theater Ravensburg Bildnachweis: Theater Ravensburg, Marco Ricciardo, Photo Art Hund, Christopher Horne (S.13)

Gestaltung: © 2008 www.d-werk.com Ausführung: Marco Ricciardo | www.eye-products.de

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester



DTHG

DEUTSCHE
THEATERTECHNISCHE
GESELLSCHAFT



Respekt



Vielfalt



Verantwortung



Weitsicht



Teilhabe



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie,
für die Region, für uns alle.
Mehr auf www.ksk-rv.de/wir



**Kreissparkasse
Ravensburg**